



Gemeinsame Pressemitteilung FU, HU, TU Berlin 9. Feb. 2015

„Karrierewege und Personalstrukturen in der Wissenschaft – aktuelle Reformvorschläge und Zukunftsperspektiven“

In den letzten Jahren ist über die Qualifizierungsbedingungen und die Karrierechancen des wissenschaftlichen Nachwuchses erneut intensiv diskutiert worden. Nach diversen Maßnahmen zur Verbesserung der Promotionsphase wird der größte Handlungsbedarf jetzt bei den Karrierepfaden und den Karrierezielen *nach* der Promotion gesehen. Inzwischen wurden weitreichende Reformvorschläge vorgelegt, mit denen die Karrierewege und die Personalstrukturen in der Wissenschaft neu ausgestaltet und international konkurrenz- und anschlussfähiger werden sollen. Kernpunkte der Diskussion sind die Schaffung zusätzlicher Professuren verbunden mit „echten“ Tenure-Track-Modellen und die Neujustierung des Verhältnisses von befristeten und unbefristeten Stellen neben und unterhalb der Professur. So plädiert der Wissenschaftsrat in seinen jüngsten Empfehlungen für ein Grundmodell, das neben der Professur auch unbefristete Positionen für Daueraufgaben in verschiedenen Leistungsbereichen als eigenständiges Karriereziel vorsieht. Ziel ist es, die Berufungs- und Verbleibschancen für herausragende, promovierte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler zu verbessern und die Aussicht auf eine Dauerposition frühzeitiger zu klären. Positive Effekte werden darüber hinaus für die Karriereentscheidungen von Frauen und für die Vereinbarkeit von Wissenschaft und Familie erwartet.

Seit 2004 verstärken die Freie Universität Berlin, die Humboldt-Universität zu Berlin und die Technische Universität Berlin mit dem gemeinsamen ProFiL-Programm sehr erfolgreich ihre Initiativen zur Exzellenzentwicklung in der Nachwuchsförderung und zur gleichstellungspolitischen Profilbildung. Zum Start des 11. ProFiL-Durchgangs laden die Präsidenten zur Auftaktveranstaltung ein:

„Aktuelle Vorschläge zur Reform der Karrierewege und der Personalstrukturen im deutschen Hochschulsystem“

16. Februar 2015 ab 18:00 Uhr

Freie Universität Berlin, Henry-Ford-Bau, Hörsaal A

Garystr. 35, 14195 Berlin

Prof. Dr. Reinhard Kreckel, ehemaliger Direktor des Instituts für Hochschulforschung Halle-Wittenberg, wird den Einführungsvortrag halten. Im anschließenden Podiumsgespräch sollen die jüngsten Reformvorschläge und mögliche Entwicklungsperspektiven diskutiert werden. Gäste der Podiumsrunde sind:

- **Prof. Dr. Peter-André Alt**, Präsident, Freie Universität Berlin
- **Prof. Dr. Miriam Hartlapp**, Institut für Politikwissenschaft, Universität Leipzig
- **Prof. Dr. Reinhard Kreckel**, ehemaliger Direktor, Institut für Hochschulforschung Halle-Wittenberg
- **Prof. Dr. Steffen Mau**, Mitglied des Wissenschaftsrates

Moderation: **Dorothea Jansen**, Leiterin des ProFiL-Programms

Anmeldung & weitere Informationen: Dorothea Jansen, ProFiL-Programm, Tel.: 030-314-29304, Mail: jansen@tu-berlin.de, Web: www.profil-programm.de